

KUNSTHALLE ZÜRICH

ROSS BLECKNER

Diese Einzelausstellung des amerikanischen Künstlers Ross Bleckner schafft erstmals in Europa einen Überblick über sein malerisches Werk der 80er Jahre. Ausgewählt wurden bestimmte Werkserien, so beispielsweise "Architecture of the Sky" (Architektur des Himmels), die für den Künstler im Hinblick auf sein zukünftiges Schaffen von exemplarischer Bedeutung sind.

In allen Bildern von Ross Bleckner bleibt seine leidenschaftliche Behandlung der Leinwände mit verschiedenen malerischen Ingredienzen wie Olfarben, Metallpigmenten oder Wachs augenfällig. Der taktile Reiz seiner meist grossen Malflächen wirkt unmittelbar auf den Betrachter ein und macht spürbar, dass alle metaphorischen Anklänge, Stilzitate und konzeptuellen Brüche nur denkbar sind im Zusammenhang der beschwörenden Verdichtung von farblicher Materie. Bei aller Verschiedenheit seiner bildnerischen Ausdrucksformen bleibt als Grundtenor eine atmosphärische Bilddramaturgie wesentlich, die sich aus dem Spannungsverhältnis von Hell und Dunkel nährt, dies sowohl in rein malerisch-optischer als auch in geistiger Hinsicht.

In organischen Impulsen und langwierigen Arbeitsprozessen öffnen sich be-seelte Räume zwischen Abstraktion und Figuration. Streifenformationen, von der Op Art ehemals in mechanistischer Gleichförmigkeit aufgefasst, werden farbsphärisch durchpulst und bis zu naturnahen Erscheinungen gesteigert. Ihr halluzinatives Flimmern wird sublim und ändert sich in weiteren Bildern zu nächtlicher Verdunkelung, in der vereinzelt Lichtquellen aufblitzen oder schimmern. Ihr inneres Glühen kann sich weiter in symbolistische Szenarien weben, die unverhüllter das stets latent vorhandene Todesmotiv thematisieren. Der exzessiv ausgetragene Helldunkelkonflikt erscheint als unablässiges Kräftespiel von subjektiver Imagination und gesellschaftlicher Wirklichkeit, Hoffnung und Desillusionierung, und umfassender, von Eros und Tod.

Diese Ausstellung, die 24 Ölbilder und 20 Aquarelle umfasst, wird 1991 im Kölnischen Kunstverein, Köln und anschliessend im Moderna Museet, Stockholm gezeigt.

B.B.

ROSS BLECKNER

Geboren 1949 in New York

1971 New York University, B.A.

1973 California Institute of the Arts, M.F.A.

lebt in New York

Einzelausstellungen

- 1975 Cunningham Ward Gallery, New York
- 1976 John Doyle Gallery, Chicago
- 1977 Cunningham Ward Gallery, New York
- 1979 Mary Boone Gallery, New York
- 1980 Mary Boone Gallery, New York
- 1981 Mary Boone Gallery, New York
- 1982 Patrick Verelist Galerie, Antwerpen
Portico Row Gallery, Philadelphia
- 1983 Mary Boone Gallery, New York
- 1984 Nature Morte Gallery, New York
- 1985 Boston Museum School, Boston
- 1986 Mario Diacono Gallery, Boston
Mary Boone Gallery, New York
- 1987 Mary Boone Gallery, New York
Margo Leavin Gallery, Los Angeles
- 1988 Waddington Galleries, London
San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco
Mary Boone Gallery, New York
- 1989 Galerie Max Hetzler, Köln
Mario Diacono Gallery, Boston
Milwaukee Art Museum, Milwaukee
Contemporary Arts Museum, Houston
Carnegie Museum of Art, Pittsburgh
Akira Ikeda Gallery, Nagoya, Japan
- 1990 Art Gallery of Ontario, Toronto
Galeria Soledad Lorenzo, Madrid
Heland Wetterling Gallery, Stockholm
Kunsthalle Zürich, Zürich
- 1991 Kölnischer Kunstverein, Köln
Moderna Museet, Stockholm
Mary Boone Gallery, New York